

Equistone übernimmt Schweizer Spezialisten für Küchen- und Sanitärarmaturen Franke Water Systems

Zürich, 02. März 2021 – Von Equistone Partners Europe beratene Fonds („Equistone“) übernehmen die Franke Water Systems-Division, ein Unternehmensbereich der Franke Gruppe und ein führender europäischer Hersteller und Anbieter von Küchen- und Sanitärarmaturen für den privaten, öffentlichen und gewerblichen Bereich. Als Co-Investor ist Thorsten Klapproth, vormals CEO der Hansgrohe SE und der WMF AG, an der Transaktion beteiligt. Verkäufer der Franke Water Systems Division, die aus den zwei Geschäftsbereichen KWC Group („KWC“) und WS Commercial Group („WSC“) besteht, ist die Franke Holding AG („Franke Gruppe“). Das bestehende Management-Team wird auch in Zukunft die Wachstumsstrategie des Unternehmens vorantreiben. Über die Details der Transaktion, die noch unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Wettbewerbsbehörden steht, wurde Stillschweigen vereinbart.

Franke Water Systems ist eine Division der 1911 in Rorschach, Schweiz, gegründeten Franke Gruppe, einem weltweit führenden Anbieter von Lösungen und Ausstattungen für die Haushaltsküche, das private Bad, halb-/öffentliche Waschräume, die professionelle Systemgastronomie und die Kaffeezubereitung. Franke Water Systems wurde als eigenständige Division der Franke Gruppe etabliert und besteht aus den beiden Geschäftsbereichen KWC und WSC. Franke Water Systems verfügt über Produktionsstandorte und Kompetenzzentren in Europa, den Vereinigten Arabischen Emiraten und Asien. Im Jahr 2020 verzeichnete das Unternehmen mit rund 900 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 192 Millionen Franken.

KWC ist der Schweizer Marktführer für Wohnsanitär-, Wohnküchen- und Gewerbeküchenarmaturen mit Sitz in Unterkulm. Das Traditionsunternehmen bietet seinen Kunden Lösungen vom mittleren bis zum Luxus-Preissegment. Vor allem dank der hochwertigen Materialien und Verarbeitung seiner Produkte sowie dem innovativen Design und einem Qualitätsversprechen „Made in Switzerland“ erfreut sich das Unternehmen bei Installateuren und Architekten grosser Beliebtheit.

WSC bietet seinen Kunden hochwertige Edelstahlarmaturen und -komponenten für den gewerblichen und (halb-)öffentlichen Sanitärbereich. WSC-Produkte finden unter anderem in Waschräumen von öffentlichen Einrichtungen wie Büro- und Verwaltungsgebäuden, Sportstadien sowie Hotels und Spitälern Anwendung. WSC verfügt über internationale Standorte und zeichnet sich unter anderem durch ihr umfassendes und qualitativ hochwertiges Produktportfolio sowie ihre hohe Servicekompetenz aus.

Equistone unterstützt die Herauslösung von Franke Water Systems aus der Franke Gruppe. Gemeinsam mit Thorsten Klapproth, vormals CEO der Hansgrohe SE und der WMF AG, sowie dem bestehenden Management-Team wird Equistone – aufbauend auf der soliden Geschäftsentwicklung in den vergangenen Jahren – den Ausbau des internationalen Geschäfts sowie das organische und anorganische Wachstum von Franke Water Systems vorantreiben.

EQUISTONE

Ein besonderer Fokus wird die Weiterentwicklung des innovativen Produktsortiments und der Ausbau der starken Markenpositionierung des Unternehmens sein.

„Wir freuen uns über das Vertrauen der Investoren in das Management-Team. Gemeinsam mit Equistone wollen wir auch in Zukunft unseren Kunden hochqualitative Lösungen für Küche und Sanitärbereich anbieten und Franke Water Systems erfolgreich weiterentwickeln“, sagt Patrick Truttmann, CFO von Franke Water Systems.

„Franke Water Systems hat exzellente Mitarbeiter im Team und verfügt über eine ausgezeichnete Marktposition in wichtigen europäischen Märkten sowie über ein grosses Potenzial für weiteres profitables Wachstum“, sagt Thorsten Klapproth.

„Der europäische Markt für Küchen- und Sanitärprodukte entwickelt sich seit Jahren sehr zufriedenstellend. Franke Water Systems ist bestens aufgestellt, um in diesem Marktumfeld eine wichtige Rolle zu spielen. Mit Thorsten Klapproth konnten wir einen ausgewiesenen Branchenexperten mit langjähriger Erfahrung gewinnen, der mehrfach bewiesen hat, dass es möglich ist, mit begeisterten Mitarbeitern und innovativen Produkten, starke Marken erfolgreich weiter zu entwickeln – sowohl organisch als auch anorganisch“, sagt Stefan Maser, Partner bei Equistone Partners Europe.

Verantwortlich für die Transaktion seitens Equistone sind Stefan Maser, David Zahnd und Roman Emanuel Hegglin. Equistone wurde bei der Transaktion beraten von Munich Strategy (Commercial), tkhd (Commercial), KPMG (Financial), Bär & Karrer (Legal, Tax), ERM (Environment), Marsh/Kessler (Insurance), GCA Altium (Debt Advisory) und Enqcor (M&A Advisory).

Über Equistone Partners Europe

Equistone Partners Europe ist einer der aktivsten europäischen Eigenkapitalinvestoren mit einem Team von mehr als 40 Investmentspezialisten in sieben Büros in Deutschland, der Schweiz, den Niederlanden, Frankreich und Grossbritannien. Equistone beteiligt sich vor allem an etablierten mittelständischen Unternehmen mit guter Marktposition, überdurchschnittlichem Wachstumspotenzial und einem Unternehmenswert zwischen 50 und 500 Mio. Euro. Seit Gründung wurde in der DACH-Region und in den Niederlanden Eigenkapital in rund 160 Transaktionen, hauptsächlich mittelständische Buy-Outs, investiert. Das Portfolio umfasst europaweit derzeit über 50 Gesellschaften, darunter rund 20 aktive Beteiligungen in Deutschland, in der Schweiz und in den Niederlanden. Equistone investiert derzeit aus seinem sechsten Fonds, der im März 2018 mit 2,8 Mrd. Euro geschlossen wurde.

Weitere Informationen finden Sie unter www.equistone.ch / www.equistonepe.com.

Pressekontakt Equistone:

IWK Communication Partner
Ira Wülfing / Florian Bergmann
+49 (0) 89 2000 30-30
equistone@iwk-cp.com
www.iwk-cp.com